



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

103 (2.3.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-208213](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-208213)

Ein Notkrei aus Bochum

Der Magistrat der Stadt Bochum, sowie Gewerkschaften und Arbeitervereine...

Da die französischen Gewalttäter die Annahme von Protesten verweigern...

Weiter wird die deutsche Regierung aufgefordert, der Stadt polle Genugtuung zu verschaffen...

Belagerungszustand weiter verschärft

worden. Geschäftsverkehr und Straßenverkehr wurden auf 4 Uhr nachmittags eingestellt...

Zu den Plünderungen und Verwüstungen in der Bochumer Handelskammer...

So zum gestrigen Tage sind bei dem Belagerungszustand...

42 Raubüberfälle durch französische Soldaten bekannt geworden...

Aus dem Kaufhaus Wertur und der Tabakhandlung Weiden wurden je ein Auto mit Waren...

die Straße hat absperrt lassen. Die Weite der Straßenbahn wurden durch Soldaten...

durch zwei bewaffnete Soldaten gesperrt. Den Inhabern eines Wagens wurde zum Teil das Geld abgenommen...

In Gelsenkirchen wurden der Kommandogeführer „Drei Ringwerke“ gestrichen...

haben dort erneut Personen umhergeführt und andere Führerwerke angeordnet...

In Hagen ist nach zuverlässigen Mitteilungen ein französisches Werbepatro ausgehoben worden...

Der Sonderberichterhalter des „B. L.“ im Ruhrgebiet beschäftigt sich mit den vier französischen Kriegengerichten...

Das „Journal des Debats“ weist darauf hin, daß Verstärkungen der Militärtruppen...

Durch Druckungen sind die Bestellen ganz gewiß nicht an ihrem Willen abzurufen...

In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

Die Ernährungsfrage In Hamm in Westfalen fand auf Veranlassung des Reichs- und Staatskommissars...

um die notwendigen Lebensmittel abzuholen. Im übrigen habe der amerikanische Konsul...

Mit Gewalt aus der Kirche geholt

In Bochum erschien ein französischer Offizier mit 90 Mann beim Bürgermeister...

Zu den Verhaftungen in Offenburg

Am Dienstag nachmittag ließ die Kommandantur von Offenburg den Oberbürgermeister...

In einer Vollziehung des Stadtrats, die am anderen Tage stattfand, kam eine franz. Ordnung...

Folgen der Befehle

Die Arbeitslosigkeit nimmt hier täglich zu. Viele Betriebe haben Kurzarbeit eingeführt...

Warnung zur Vorsicht

Da die Franzosen nun dazu übergehen, die Leute nach Briefen, die von auswärtigen Postämtern...

Verdienter Lohn

In Offenburg wurde die Tochter eines Schiffbauunternehmers, die sich mit den Franzosen eingelassen hatte...

Einschränkung der deutschen Auslandsvertretungen

Wie Berliner Zeitungen melden, zwingt die Politik des Reichs, die Kosten für die deutschen Auslandsvertretungen abzubauen...

Die Regelung des Steuerabzuges. Im Anschluß an die am 1. März in Kraft getretenen Ermäßigungen...

Die Verhandlungen über die amerikanischen Belagerungsbedingungen in Paris sind streng geheim...

Naturwissenschaftliche Rundschau

Atome

In der Atomwelt nimmt man vielfach an, daß in der physikalischen Wissenschaft zur Zeit die Einsteinsche Relativitätstheorie das amritäteste Problem darstellt...

Im Jahre 1868 wurde durch Arbeiten des Chemikers John Dalton in Manchester die Atomtheorie begründet...

Bedeutungsvoll für die weitere Entwicklung der Atomtheorie war die Art, wie man lernte, das Gewicht der Atome zu bestimmen...

In der chemischen Wissenschaft hat man im vorigen Jahrhundert noch nicht viel nach dem Aussehen der Atome...

gnügte sich damit, sie sich als kleine massige Teilchen vorzustellen. Erst seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Frage nach dem Aussehen der Atome aufgeworfen...

Neues vom Vogelzug

Wie Menschen haben sich Gedanken über das jährliche Wandern der Vögel nach dem fernen Süden oder in höherliegende wärmere Gegenden gemacht...

Die Wissenschaft hat sich dieser auffälligen Naturerscheinung angenommen und ist zu einer sehr einleuchtenden Erklärung gekommen...

Wie alles Leben sich aus einfacheren Verhältnissen zu den heutigen Erscheinungsformen entwickelt hat, so haben natürlich auch die Vögel eine Entwicklung durchgemacht...

Da doch aber in der nachfolgenden Eiszeit ein Temperatursturz herein der sich in den letzten Verleden der Braunkohlezeit abspielte...

Deutscher Reichstag

Berlin, 2. März. (Von unj. Berliner Büro.) Im Hauptausschuß des Reichstags war das Goldanleihegesetz gestern mittag angenommen worden...

Die Osterferien des Reichstags

Nach den Beschlüssen des Reichstags wird der Reichstag heute ein Pause in den Plenarsitzungen bis zum nächsten Mittwoch einleiten lassen...

Aus dem Landtag

Die kommunikativen Abgeordneten haben eine förmliche Anfrage eingebracht, die die Heberfundenleistungen der Angestellten des Bankgewerbes zum Gegenstand hat...

Letzte Meldungen

Eine ersteuliche Erklärung

Berlin, 2. März. (Von unj. Berl. Büro.) Die französische Presse glaubt in einer Rede des sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten und Parteivorstandes...

Eine Demonstration vor der „Münchener Post“

München, 2. März. Ein Teil der hier angekommenen Ruhrflüchtlinge, die sich wegen einer Kritik der „Münchener Post“...

Sitzungen der Berliner Stadtordeordnetenversammlung

Berlin, 2. März. (Von unj. Berl. Büro.) In der Berliner Stadtordeordnetenversammlung ist es gestern zu wichtigen Beschlüssen gekommen...

München, 2. März. Reichsminister Dr. Mayer-Berlin, der an Magenblutungen leidet, ist am Mittwoch in München operiert worden...

Ein Hilfsbischof in Berlin. Papst Pius XI. hat den Prälaten Deitmer zum Hilfsbischof des Bistums Bismarck ernannt...

Wirtschaftliches und Soziales

Tod und Holznot

Von H. H. Ker-Neutöln

Die alles überflutende Teuerungswelle hat auch das Bestattungswesen nicht verschont. In steigendem Maße wird in völliger Verleumdung volkswirtschaftlicher Erfordernisse diese Lastfrage zum Anlaß genommen, die Kommunalisierung als Verbilligungsmittel anzupreisen...

Bei der Frage, wie die Bestattungskosten auf ein geringeres Maß herabzusetzen sind, darf man sich nicht in theoretische Erörterungen verlieren. Die Ursache des Lebensbelagungen, der Ursache des Lebensbelagungen, der Ursache des Lebensbelagungen...

Die Öffentlichkeit kann nicht genug darauf hinwirken, daß die öffentlichen Verbände Holz zu erlöschenden Preisen abgeben. Die stark abnehmende Holznot, die stark abnehmende Holznot...

Städtische Nachrichten

Aus der Stadtraisung vom 1. März 1923

Die Steigerung der Kohlenpreise, der Löhne und der sonstigen Kosten, in den letzten Wochen macht eine abermalige Erhöhung des Preises für Markendrot und Markent...

Sch möchte jedem Deutschen zurufen: Schweige, arbeite und erhebe durch selbsten Zusammenhalten den Parteibader. Man schwagt noch zu viel, man arbeitet zu wenig, man erschöpft die Kräfte seines Kopfes...

Kunst und Wissenschaft

Der erste weibliche Privatdozent der Heidelberger Universität, Frau Dr. Gertrud v. Heibich, die sich am 3. März im Botanischen Institut durch eine Rede vorlesung über „Phylogenie und Verwandtschaft im Pflanzenreich“ in der naturwissenschaftlichen Fakultät...

Theater und Musik

Theaternachricht. In der morgen Samstag im Nationaltheater stattfindenden Aufführung des „Orpheus in der Unterwelt“ ist die Partia der „Lena“ mit Romy Kuste-Geopold besetzt. Die Operndirektoren als Gast Gertrude Kunge...

Das vieraktige Lustspiel „Gänstling wider Willen“ von Rich Feldhaus wurde bei der Uraufführung am Stadtheater in Mannheim mit herzlichem Beifall aufgenommen. Das lebenswichtige Stück spielt Ende des 18. Jahrhunderts in einer kleinen kränklichen Residenz...

Sitzung der Mannheimer Preisprüfungskommission

Die gelungene dreimonatshändige Sitzung der Mannheimer Preisprüfungskommission wurde wieder durch die brennende Frage der Deputat, die Preisbildung, beherrscht. Diesmal schiederten drei Vertreter des Einzelhandels die Situation. Ueber die Lage in der Glas-, Haus- und Küchengerätebranche konnte nichts Erfreuliches berichtet werden...

Ein freundlicheres Bild vermochte der Vertreter der Schuhbranche zu entrollen. Die Schuhfabrikanten haben Grundpreise auf einem Dollarfuß von 5000 errichtet. Dazu kommt ein Multiplikator. Auf dieser Basis werden die Kleinverkaufspreise kalkuliert. Im Gegensatz zu anderen Branchen ist der Schuhwarenhändler in der Lage, den Dollarschwankungen genau zu folgen...

Der Vertreter der Lebensmittelbranche mußte feststellen, daß die Angebots auch in dieser Branche keine rückläufige Tendenz zeigen. Lebensmittel werden in der meisten Geschäften noch zu 100 % das Pfund verkauft. Dieser Preis ist auf die Dauer nicht zu halten...

Brief aus Baden-Baden. (1. März.) Nur im hohen Schwarzwald herrscht noch Winterstille; aber wie lange noch? Womereitend und drückt das Tal der Dornen und Haseln in die tiefen Bergschluchten. Die waldgeliebte Erde in Baden-Baden hat ihm nach: Krosus und Schwanenbäume haben ihre Augen aufgetan...

am Montag in Kraft tritt und daß bis dahin keine Kartoffeln mehr an die Händler abgegeben würden, um zu verhindern, daß zum alten niedrigen Preis eingekaufte Kartoffeln zum neuen erhöhten Preis abgesetzt werden. Die Ausprobe spielte in dem Beschluß, daß die Kartoffeln nur auf dem Markt und bei Schneider und im Konsumverein verkauft werden dürfen...

Der Vertreter der Bucherpolizei gab bekannt, daß in den letzten drei Monaten 105 Fälle von unerlaubtem Handel zur Anzeige gelangten. In 40% der Fälle wurden Geschäfte von Kaufleuten ausgeführt. Die Geschäfte können die Bucherpolizei bei der Abholung derartiger Elemente tatkräftig unterstützen...

Eine soziale Tat

Keine Kündigung oder Entlassung von Arbeitnehmern

Das Kartell der Mannheimer Arbeitgeberverbände hat auf Grund eines einstimmigen Beschlusses seiner Mitgliederversammlung sämtlichen Mitgliederverbänden und Firmen dringend empfohlen, im vorläufigen Interesse infolge der aus Anlaß der Ruhrbefehlungen eintretenden Betriebsstörungen vorläufig keine Kündigungen oder Entlassungen von Arbeitnehmern vorzunehmen...

Schlechte Verbindung Mannheim mit dem badischen Oberland

Die Einstellung der Reichsbahndirektion Karlsruhe wurde zur besseren Verbindung Unterbadens mit Oberbadens und der Schweiz am 28. Februar ein neues Sitzungsplanpaar 886/887 von Karlsruhe über Pforzheim—Calw—Horb—Willingen—Freiburg nach Basel eingeführt. Die Reichsbahndirektion ist der Ansicht, daß der bisherige Fahrplan unmittelbare Verbindungen an und von diesen Zügen auch für Mannheim bringen würde...

Diese Ansicht besteht hier durchaus nicht. Zu dem Sitzungsplan nach Freiburg—Basel ab Karlsruhe 8.15 vorm. besteht über Schwetzingen außer P. 3. 740 Mannheim ab 5.33, Karlsruhe ab 7.34 mit Wartezeit bis 8.15 kein Anschluß, über Heidelberg der D. 108, ab 8.55, an Heidelberg 6.15, ab 6.56, Karlsruhe an 7.37. In Karlsruhe wieder eine stündliche Wartezeit.

In umgekehrter Richtung bei Ankunft des Sitzungsplan in Karlsruhe um 6.59 nachmittags, besteht über Schwetzingen die einzige Möglichkeit 7.05 ab Karlsruhe mit P. 3. 719, oder über Heidelberg 7.12 ab Heidelberg, an 8.05, ab 8.20, Mannheim an 8.40 zu fahren.

Unmittelbare Verbindungen der Reichsbahn können diese Fahrzeiten wirklich nicht genannt werden. Es geht doch nicht an, daß die größte und Hauptindustriestadt Badens mit Verkehrsverbindungen über Umwegen mit großen Wartezeiten mit den neuen Linien verbunden wird. Das wirtschaftliche Hauptinteresse an der mehrfachen einzigen Verbindung mit dem Oberland liegt in Mannheim.

Es ist erfreulich zu hören, daß die Stadtverwaltung, die Handelskammer und der Verkehrsverein bereits telegraphisch, mündlich und schriftlich bei der Reichsbahndirektion nachteilig geworden sind, um unter allen Umständen eine Durchsührung der Sitzungsplan von und bis Mannheim zu erreichen.

Fleisch- und Butterhändler vor der Strafkammer

Zuchthausstrafen für Schlecht

Bei der Strafkammer I fand gestern eine 7tägige Verhandlung gegen fünf Angeklagte, darunter zwei Ausländer, wegen unerlaubter Ausfuhr und verbotenen Handels statt. Es waren angeklagt, der Küllner Corallius van Kijlberg aus Schiedam, der Kaufmann Adrian Meyers aus Delft an Land, der Metzgermeister Otto Hafner aus Mannheim, der Metzgermeister Friedrich Kallenberger aus Mannheim, der Metzgermeister Valentin Stadtmüller aus Gerbach und der Küllner Johann Kammeis aus Ludwigshafen.

Den Vorsitz führte Landgerichtsdirektor Dr. Bendler. Die Anklage vertrat Oberstaatsanwalt Bender. Als Verteidiger waren bestellt die Rechtsanwälte Walter (für Kijlberg), Dr. Hartmann (für Meyers), Dr. Kay (für Hafner), Dr. Fudal (für Kallenberger), Dr. Keller für Stadtmüller und Kommeis. Die Anklage war ursprünglich beim Bürgergericht anhängig gewesen, das hatte sich jedoch für unzuständig erklärt und den Fall an die Strafkammer verwiesen.

Vor einigen Monaten erhielt die Kriminalpolizei Mitteilung über den verächtlichen Verkehr zweier Ausländer in der Fleischwarenhandlung H. Hafner in C. B. der Schwergeldstrasse verurteilt ist. Bei der Hausdurchsuchung wurde ein blaues Buchlein gefunden, dessen Einträge vollen Aufschluß über die Art der verächtlichen Geschäfte gaben. Es ergab sich daraus, daß die beiden Ausländer in der Zeit vom August bis Mitte November v. J. 100000 Mark in Werte von 1884000 Mark und Butter im Werte von 1400000 Mark eingeführt hatten und daß fast täglich Sendungen von 50—100 Pfund expediert worden waren. Am Tage vor Hafners Verhaftung hatte dieser noch 96 Pfund Butter, die er bei Händler Kommeis am Markt gekauft hatte, geliefert. Für 700000 Mark Ware hatten die beiden Ausländer von Fleischhändler Kallenberger bezogen, namentlich viel Wild: Hahn, Rebhuhn, Rebhühner u. a. Die Waren wurden in der Regel von dem Angeklagten Stadtmüller vom Pfälzer Hof in Ludwigshafen, wo Meyers verkehrte, oder einem von Stadtmüller beauftragten jungen Boychen geholt und unter Aufsicht des Küllners Kommeis, der auch den damit verbundenen Fernschiffdienst versehen haben soll nach dem Bahnhof Ludwigshafen geschafft, wo die Pakete in den Straßburger Schnellzug und zwar in ein vor dem Zugriff deutscher Zollbeamten sicheres Militärabteil verpackt wurden. In zwei Fällen wurde auch zu Schiff geschmuggelt. Der Schiffskapitän van Kijlberg eines holländischen Dampfers brachte zwei mal 12 oder 13 Kisten im Werte von je etwa einer halben Million nach Holland, von wo aus sie nach der bekannten Methode transit nach der Schweiz an ein von Meyers anvertrautes Expeditionsbüro gingen.

Weniger gibt zu, daß er aus Deutschland stammende Lebensmittel von seinem Wohnort Strahburg nach Mühlhausen, Wehrhann, Bandau usw. hauptsächlich an französische Offiziere verschickt hat. von Kijlberg sagt, er sei zu den Geschäften durch zwei französische Soldaten gekommen, die er auf einer Fahrt von Strahburg durch die Pfalz kennen gelernt habe. Rigaud habe der eine, Kijlberg der andere geheißt, die angegebene Waren für französisches Militär einzukaufen. Er habe nicht gemerkt, daß die Ware über die Pfalz hinausgebracht werde. Auch Meyers behauptete, er habe nicht annehmen können, daß die Waren im Ausland kämen. Die großen Schiffverbindungen seien freiwillig seinem Namen gegangen, aber er habe geglaubt, daß Kijlberg bei Beschlagnahme so, daß die amerikanischen Konsularen erlaubnis beschafft werden sollte. Hafner sagte, er habe nicht gewußt, daß er sich strafbar mache. Kallenberger verantwortete sich dahin, direkt habe er gerade nicht angenommen, daß es sich um unerlaubte Geschäfte handle, er habe es aber auch gar nicht wissen wollen, wohin die Ware geht. Die beiden Ausländer seien verurteilt zu ihrer Einhaftung auf den internationalen Betrieb im Pfälzer Hof, der es nicht zulasse, über einzelne Aufträge sich den Kopf zu zerbrechen. Das befähigte auch der alte Zeuge geborene

Kommunale Chronik

Kleine Mitteilungen

Der Frankfurter Magistrat hat eine Revision seiner Verordnung zur Ausführung des Reichsmietengesetzes...

Die neue große Bedingungsliste wird sich in Mannheim wieder durch Gebührenerhöhungen bei allen städtischen Betrieben aus...

Serichtszeitung

Deutsche verkaufen Waffen an Franzosen

Vor dem Schöffengericht Mannheim fanden am Donnerstag der...

Der Schleichhandel in Konditorien

Vor den Wuchergewichten der drei Berliner Konditorien hatten...

Sportliche Rundschau

Eröffnung der deutschen Schwimmkassen. Die Eröffnung der...

Radspott

Bauer-Tigh gewinnen das Berliner Sechstagerrennen mit 376...

Neues aus aller Welt

Der Dank der Balten

Dem Oberbürgermeister von Baden-Baden ist mit einer...

Hochverehrter Herr Oberbürgermeister!

Am heutigen Tage, vor 5 Jahren, wurde die deutsch-baltische...

- Aktienpreise für alle deutsche Briefmarken. Bei einer Brief...

- Zwei Verkohlen über 100 Mark. Eine recht gefährliche...

- Zeichen der Zeit. In Stolp in Pommern erschloß sich...

- Wiener Jagdschießfest. Der abgelaufene Jagdhof hat einen...

Neue Bücher

- (Besprechung einzelner Werke nach Maßgabe ihrer Bedeutung und des Maß...
- Jurke-Himmelfahrt auf das Jahr 1923. Jurke-Verlag, Berlin. (23)
- Philippe Krüger: Die deutsche Schokolade. Eberde. (24)
- Julie Schöller: Aus dem Leben meiner Mutter. Eberde. (24)
- Paul Schöller: Ein russisches Evangelium. Eberde. (25)
- Willy Lehmann: Die Neugeburt der menschlichen Gemeinschaft. Ein Wort zur Frage der Erziehung. Eberde. (26)
- Bernar Raabholz: Totenkinder, ein Weg zum Menschen, zum Werk, zum Evangelium. Eberde. (27)
- Emil Engelhardt: Wärme und Liebe. Vom christlichen Sinn der Liebe. Eberde. (28)
- W. v. Seibelschmidt: Friedrich von Seibelschmidt, Leben und Lebenswerk. Eberde. (29)
- Leon Keller: Die Natur in der Dichtung. 2. Aufl. Franke'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. (31)
- Ernst Schöller: Mein Jahrbuch der Erdkunde. 1922. Eberde. (32)
- Edde Rottmann: Vera, das Kind der Insel. Roman. Gesellschaft der Naturfreunde. Eberde. (33)
- Anna Wille: Das große Geheimnis. Fülle aus dem Schatze des Inneren. Bild, Sagenhafte-Welt, Ebenen des Wunders. (35)
- Walter Heist: Im Kampf um Lebenserhaltung, der Gipfel der Erde. Roman. Gesellschaft der Naturfreunde. Franke'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. (34)
- N. Lager: Jahrbücher der Erdgeschichte. Eberde. (35)
- Karoline Henning: Sternschnähen 1922. Eberde. (36)
- Verlag Ernst Tammann in der Nacht. Drama. Drei-Wochen-Verlag, München. (37)
- Alber Trentini: Soethe. Der Roman einer Entdeckung. Georg D. W. Callen, München. 2 Bde. (38, 3)
- Deutsches Volkstum. 2. Band. Tertio-Interludium. G. Brock, Berlin. Nordwest. (39)
- Heinrich Hillen: Erinnerungen und Aufzeichnungen über den Vertrag zu Versailles, herausgegeben von H. St. Bauer; unterstützt von der Regierung von S. Preuss. 1. Bd. Paul List Verlag, Leipzig. (100)
- Die Bekämpfung der ungarischen Kinderheute in Rumänien. Verlag des ungarischen Schriftstellers. (101)
- Paul Pfeiffer: Scherzhaft, Bewusstlos. Greifhain u. Co., Leipzig. (102)
- Deutschlands tiefe Ernüchterung. Betrachtungen eines europäischen Staatsmannes. Otto Reich, Verlag, Bielefeld. (103)
- Werk Regina Jägermann: Kämpferleben, Roman aus der Döberitzwelt. J. P. Schöller, Bielefeld. (104)
- Altehrer Tammann: Die Gräfin von Charny. 2. Bd. Prema u. Welt-Verlag, Leipzig u. Co., Stuttgart. (105, 1)
- Zeit von heute. Zusammenbruch und Aufstieg des französischen Wirtschaftswunders 1789-1792. C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig. (106)

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Februar

Table with 2 columns: Station (Rhein/Oberrhein) and Water Level (meters) for various dates in February.

Mannheimer Wetterbericht v. 2. März morgens 7 Uhr. Barometer 744,7 mm. Thermometer 4,4 C. Niederschlag 3,8 mm...

Oberkellner des Pfälzer Hofes. Der andere der beiden Zeugen, Kriminalsekretär Hoffmann, berichtete über die Verhaftung...

Die Verteidigung (Rechtsanwälte Walter, Dr. Hartmann, Dr. Kubel, Dr. Kay und Dr. Keller traten für eine wesentlich mildere Beurteilung der Straftaten ein.

In der Urteilsbegründung wird auf die große Schädigung des deutschen Wirtschaftslebens und die Beeinträchtigung des Ernährung...

* Ernannt wurde Kriminaloberinspektor Karl Weigel in Mannheim zum Polizeioberinspektor.

* Zugelassen wurde Rechtsanwalt Dr. Albrecht Fuchs in Mannheim beim Landgericht Karlsruhe und der Kammer für Handelsfachen in Pforzheim...

* Zugelassen wurde die Ernennung des Kreisrichters Dr. Philipp Ruffe in Mannheim zum Oberrichter im Ministerium des Innern und Unterrichts.

Die Teuerung in Baden. Die vom Reichlichen Statistischen Landesamt berechnete Lebenshaltungskosten...

Wahrscheinlichkeit kleiner Tiere. Lebende kleine Tiere (auch Fische) dürfen vom 1. März ab als Gepäck auf der Eisenbahn...

Wahrscheinlichkeit. Nach dem aus jüngst erschienenen Polizeibericht sind in der Zeit vom 21.-26. Februar sieben Fahrzeuge...

Veranstaltungen

Kleinerabend Jungfer Gudehus. Jungfer Gudehus, die bekannte Schillerin von Hans Bruch, wird erstmals heute...

Der Steuergewerbesteuer-Staats-Schmerz Mannheim eröffnet heute Freitag abend in der Kurfürstenschule einen Anläuger...

Das Sandbühnen-Bauertheater, das hier nicht fremd ist, eröffnete sein diesjähriges Spiel im Apollo-Theater...

Für die Kotsage im Ruhrgebiet sind bei der

Handelskammer Mannheim

Table listing names and amounts for the Mannheim Chamber of Commerce, including 'Herrn Baumhauer Kleiner', 'Herrn Baumhauer Kleiner', etc.

Table listing names and amounts for the Mannheim Chamber of Commerce, including 'Herrn Baumhauer Kleiner', 'Herrn Baumhauer Kleiner', etc.

Table listing names and amounts for the Mannheim Chamber of Commerce, including 'Herrn Baumhauer Kleiner', 'Herrn Baumhauer Kleiner', etc.

Kammer-Lichtspiele. Spielplan von Freitag bis Donnerstag: Zirkus Gray 4. Teil. Betrogene Betrüger. Eddie Polo. Die beiden Frauen des Herzogs von Porta.

Karl Theodor Klaus. 0, 6, 2 Tel. 8731. Willy Ziegler mit seiner für Mannheim 1618 einzig dastehenden Ragtime-Kapelle mit Gesangseinlagen.

Tanzschule V. Geisler. Samstag, den 10. März, abends 8 Uhr beginnt im Unterrichtssaal Q 2, 16 ein neuer Tanz-Kurs.

Seyfried-Artikel. Ständig großes Lager in: Schmirgelleinwand, Schmirgelleinwand, Schleif- u. Glaspapier, Polier- u. Filzschleiben.

WAG-KFZ. Edel-Schmalz Eg-Gü in der Tube! 1/2 Million Preis-Ausschreiben. Jeder Sammler erhält für Einsendung von mindestens 15 leeren Tuben eine Original-Packung 'Eg-Gü'.

Sie sparen Geld wenn Sie sich bei Goldberg Etagegeschäft Herren- u. Damen-Stoffe Wäsche, Strümpfe etc. gegen Anzahlung zurücklegen lassen.

Miet-Gesuche. Junge Schweizerinnen suchen per sofort gemüt. heim möbl. Zimmer gegen zeitgemäße Bezahlung.

Wohnungstausch. Belegt: 3-4 Zimmer-Wohnung gute Lage. Geboten: 2 Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör in guter Lage.

Junges, gebildetes Ehepaar sucht 2 Zimmer mit Kochgelegenheit. Möbl. Zimmer. Holländer, 23. hier (Dringlichkeit) 1. Etage 2 Zimmer, Wohn. Zeitg. Mietz. Übergabe mit N. R. 79 an d. Geschäft.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwägermutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Elisabetha Heidenreich geb. Bickel heute an ihrem 77. Geburtstag nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen Leonore Fuchs Dr. Willi Gernsheim Mannheim im März 1923 L 2, 13 E. Elisabethstr. 11.

Dr. rer. pol. Rudolf Braun Adele Braun geb. Zoff Vermählte. Mannheim, den 3. März 1923. Trauung: Samstag 4 1/2 Uhr, Harmonie-Saal.

Gediegene Möbelausstattungen für Verlobte. Wilh. Florschütz, P 2, 7. Möbelschatzerei und Möbelgeschäft.

Juwelen, Gold- u. Silberwaren Trauringe mit und ohne Goldzugabe. G. Rexin, Brallestraße, H 1, 6. Werkstätte Hinterhaus, Tel. 8850. S 46

Standuhren in feinsten Qualitäten finden Sie in bekannt grösster und schönster Auswahl bei Ludwig Groß F 2, 4.

Herren- u. Knabenbekleidung kaufen Sie preiswert (auch unter Zahlungsvereinfachung) auf der Höhe für Herren- u. Knabenbekleidung J. Bernhard, K 1, 5b (im Hause der Schenke).

Feinkoks aus Feuerungsresten. zu äußerst billigen Preisen laufend abzugeben. Anton Bauer, Gürtelstr. 16.

Billige Lebensmittel. Schweineschmalz 1 Pfund 4300.- Kokosfett 1 Pfund 3400.- Vollreis 1 Pfund 975.- Bruch-Makkaroni 1 Pfund 1200.- Gemüse-Nudeln 1 Pfund 950.- Mischobst 1 Pfund 475.- Kunsthonig 1 Pfund 650.- Mischkaffee 1/2 Pfund-Paket 1500.-

Warenhaus Hermann Wronker A.-G. MANNHEIM 5220

Herren-Stoffe auch an Wiederverkäufer. 1102 Geschw. Strauss Mittelstrasse 35.

ANKAUF zu den höchsten Tagespreisen von ALT-Gold-, Silber-, Platin K. Mayer & Co., Edelmetallschmelzer Mannheim, M 4, 12. 539

Das große Warenhaus Schmoller

treu der Tradition, seine Kundschaft jederzeit mit billigen Waren zu versorgen, bietet in erprobten Qualitäten an:

- Kleiderstoffe** einfarbig, Krumpgewebe, doppeltbr. M. 10300
- Kleiderstoffe** gestreift, gut e. Qualität, doppeltbr. 5950
- Blusenstreifen** hellfarbig, großes Farben Sortiment M. 3675
- Rochstoffe** dunkelste, beste Qualität, doppeltbr. 1290
- Organdys** bedruckt, moderne Musterung 2925
- Muffelne** baummw., bedruckt, große Auswahl 3960
- Bouclé-Teppich** bessere Qual., 200 x 300 M. 285000
- Strapaziertteppich** doppelt, mod. Farb., 200, 300 85000
- Zute-Läufer** doppeltseitig, I. Qualität ca. 68 cm breit 3500
- Bouclé-Läufer** ca. 70 cm breit Mtr. 9500
- Decorationsstoffe** doppelt, aparte Muster, ca. 125 Br. 7500
- Elamine-Halbflor** eleg. m. Br. 17500
- Elamine-Halbflor** eleg. m. Br. 33000
- Gardinen** Plüsch, gute Qualität, doppeltbr. 1900
- Diwanddecken** gute Strapaz.-Qual., doppeltbr., Perier 180000, 125000 85000
- Bettvorlage** Lapeira . 16000, schwere Plüsch-Qual., Perier 20000 13500
- Bettvorlage** Perier 20000 35000
- Fischdecken** hochelastisch, reich bedr., 19000, 17000 14000

- Herren-Einfachhemden** weiß mit schönen Hosenknöpfen 8500
- Damen-Schlupfhosen** alle Größen in schönen Farben 3500
- Damen-Schlupfhosen** gefüttert, alle Größen, in verloschenen Farben 3900
- Damen-Laißen** weiß gestreift 1450
- Damen-Unterjaden** reine Wollw., m. kurzem Saum 1750

- Damenhemd** mit Kollantenbesatz und Besatz 5100
- Damenbeinkleid** Seidenstoff, ganz aus Seide, mit Kollantenbesatz 5100
- Damenbeinkleid** aus gutem Stoff, Kollantenbesatz 5100
- Mädchenhosen** ungebleicht, Alter 4-9 Jahre 1500
- Garnitur** Seid und Wollstoff, besserer Art, Kollantenbesatz 17500
- Riffen** mit gute Stoffe mit schönen Knöpfen 2000 7900
- Frotteerhandluch** schwere Wollw. 48x100 2850
- Untertaille** mit Kollantenbesatz 1850
- Untertaille** mit schöner Stickerei 2200
- Büstenhalter** gute Formen . 1250, 950
- Korsett** aus gutem Stoff mit Besatz 3500

- Porzellan-Teiler** glanz., hochglanz. 550
- Porz.-Dessertteller** glanz., hochglanz. 395
- Porz.-Suppenterrinen** mit Besatz 6575
- Porz.-Kartoffelschüsseln** glanz. 3250
- Porzellan-Kuchenteller** glanz. 1500
- Porz.-Kaffeefervice** bedruckt, mit Besatz, für 6 Personen 5555 an
- Porz.-Feischplatten** zum Auflegen 3500 an
- Großer Porz.-Tassen** mit Besatz, für 6 Personen 145
- Großer Porz. einzeln bedruckte Porzellane** zum Auflegen, sehr billig.
- Großer Porz. einzeln bedruckte Porzellane** zum Auflegen, sehr billig.

Sensationelles Angebot

- Jumper** handgekn., reine Wollw. in versch. edlen Farben und allen schönen Farben 23000, 19000
- Damen-Heberjäckchen** reine Wollw. in schönen Farben, vollständige Größen 4500
- Ein Damen-Weßen** ohne Knopf, gestreift und gestreift 2500

- Aus unserer Pughabteilung:**
- Lederhüte** in modernster Verarbeitung 39500 35000 28500
 - Edelkappa u. Knirschlederhüte** 65000
 - Seidenbandhütchen** reichend 27500
 - Übergangshüte** mit Kollantenbesatz 29500
 - Die neuen Regenhüte** nur 15500

- Aluminium-Kochtöpfe** mit Deckel, groß 18750
- Aluminium-Kochtöpfe** ein Topf = 3 Stück, 16 bis 24 cm 68000
- Alum.-Kudelpfannen** glanz. 2950
- Großer Email-Deckel** zum Kochen, sehr billig
- Großer Email-Kochtöpfe** 20 cm, glanz. 2850
- Großer Email-Kudelpfannen** elegant, 24 cm 3500
- Großer Email-Effenträger** 12 cm, glanz. 3950

Bücher-Abteilung.

- Der Andruich** ein Roman aus der Jugend geb. 550
- Ant. Schied Carlo zu. Nikolaus** geb. 1800
- Das deutsche Buch** 1. Aufl. 1900
- Kronen-Bücher** jed. Band geb. 395
- Bücherei d. Münchn. Jug.** 395
- Die Zeitbücher** 180
- Kunstmappen** 1200

- Polen Wäschefabrikerei** 275
- Polen Wäschefabrikerei** 475
- Polen Batist-Stickerei-Bolants** ca. 60-70 cm breit, für Kinderkleidchen und Kommunion gratis, Meter 8800 bis 8900
- Polen Zwirnspitzen** 125
- Polen Ledergürtel** moderne Farben 1750
- Polen imit. Wildledergürtel** 1350

In unserem **Erfrischungsraum** vorzügliche Bewirtung aus eigener Konditorei

Warten Sie mit Ihren Einkäufen in Damen-Konfektion!

Die Einkäufer unserer Häuser befinden sich in Berlin und teilen uns mit, daß sie äußerst vorteilhaft eingekauft haben. Unsere demnächst erscheinenden Konfektions-Angebote werden Sie überraschen.

Offene Stellen
Kohlengroßhandlung
in Stuttgart sucht zum alsbaldigen Eintritt tüchtigen branchekundigen **Beamten** für Büro und Reise.
Herren, die schon in Württemberg gereist haben, bevorzugt.
Angebote mit Referenzen unter U. G. 106 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Bank in Ludwigshafen a. Rh. sucht zum 1. April ds. Js. mehrere tüchtige im Bankfach ausgebildete **Beamte** für ihre Effekten-, Wechsel-Abteilung und Kasse.
Angebote unter U. F. 105 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Tüchtiger Konto-Korrent-Buchhalter
mit schöner Handschrift, guten Zeugnissen, mit Bankwesen, Auslandsverkehr und Buchhaltungs-Korrespondenz vertraut, zu sof. Eintritt gesucht.
OBERRHEINISCHE METALLWERKE
Aktiengesellschaft 1602
Mannheim - Fabrikstation.

General-Agentur z. vergeben
Unser Konzern, der im In- und Ausland eig. Generalag. unterhält, sucht für den Platz Mannheim einen geschäftsgewandten, solventen und resp. **Herrn** der an selbständiges Arbeiten gewohnt ist, mögl. sich in der Immobilien-, Hypotheken- und Finanzierungsbranche auskennt. Diese Generalagentur eignet sich für ein oder mehrere Herren u. bietet erstkl. Existenz. Die Selbständigkeit ist sicher gestellt.
Herren, die über geelgn. Büro in guter Lage verfügen, bevorzugt.
Angebote oder persönliche Vorstellung zu richten an: El 70
Gebr. Gänswein
Immobilien-, Handels- u. Finanzierungs-A.-G. Konstanz
Rosgartenstr. 36 Tel. 778/779

Größere Lack- u. Farbenfabrik vergibt den Verkauf ihrer erstklass. konkurrenzlosen **Rostschutz- und Lackfarben** rührige **Vertreter** an die mit der Eisenindustrie und mit Behörden gute Beziehungen unterhalten. Angebote unter U. H. 107 an die Geschäftsstelle 1814

Für unsere **Versicherungsabteilung** suchen wir **jungen Mann** mit Fachkenntnissen, der zu Ostern seine L. h. beend. — Schriftliche Angebote an 1620
Zellstofffabrik Waldhof.

Gesucht für Büro: **Intelligenter Lehrling** mit schöner Handschrift u. guten Schulzeugnissen; Mittelschulbildung bevorzugt, sowie *1397
Junger Mann od. Fräulein für Maschinenschreiben, Buchführung u. allgemeine Arbeiten; Stenographie u. Vorkenntnisse fremder Sprachen erwünscht. Angeb. mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen um. N. X. 85 a. d. Geschäftsst.

Per sofort oder für später gesucht von größerer Speditionsfirma hier *1372
einige tüchtige Expedienten für entwicklungsfähige und ausstichtreiche Posten bei gut dotierter Bezahlung.
Gefl. Angebote von nur Herren aus der Branche erbeten unter N. M. 74 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kaufmann welcher über gute allgemeine Kenntnisse, tadellose Umgangsformen und Verkaufstalent verfügt, wird von erster Firma am Platze zum **Besuch der Kundschaft** per sofort oder später gesucht. Die Stellung ist dauernd und gut bezahlt.
Ausführ. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Referenzen unter L. C. 15 an die Geschäftsstelle erbeten. B254

Wir suchen **jüngere intellig. Kräfte** mit guten Zeugnissen über leistungsfähige Bäckertätigkeit, die mit den Arbeiten der Transportversicherungsbranche vertraut sind, oder sich in diese Branche einzuarbeiten wünschen.
Schriftliche Mitteilungen einzureichen an die 1318
Direktion der Oberrheinischen Versicherungs-Gesellschaft.

Bank in Ludwigshafen a. Rh. sucht per 1. April ds. Js. **mehrere Lehrlinge**
In Frage kommen nur junge Leute mit höherer Schulbildung, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben.
Angebote unter U. E. 104 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 1604

Erste Speditionsfirma sucht per 1. April oder früher **perfekte und umsichtige Stenotypistin**
Angebote unter U. A. 200 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 1878

Gesucht ein geb. guter **Cellospieler** für erste Kammermusik. Geb. um 1870 u. N. F. 85 a. d. Geschäftsst. *1388

Alleinmädchen f. U. Haushalt ist. gef. Zerst. G. D. 1917
Für kleinen Haushalt ein in allen Arbeiten bewandertes *1373
Dienstmädchen regelmäßig bei hoher Bezahlung gesucht. Gute u. fleißige vorhanden. Gern auch in d. U. bis 3 Uhr nachm. Zerst. D. 1917

Mädchen per sofort oder später gesucht. Hoher Lohn, gute Behandlung, Verpflegung normal. D. 7. 14. 2. Stod.
Tüchtiges Mädchen an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Hoher Lohn, gute Behandlung, Verpflegung normal. D. 7. 14. 2. Stod.

Tüchtiges, ehrliches Dienstmädchen gesucht. Zerst. D. 1917. L. 8. 18. part.
Braves, ehrliches Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Schreiberin, mit d. Masch. 1. 2. St. *1120. Tel. 3417.

Ehrliches Mädchen in hohem Lohn gesucht. Guter Charakter. *1392
Tücht. erfahrene Alleinmädchen gesucht. *1392
L. 1. 7. 11. L. 133. 10.